

Der gestrige Börsenschluss bei den Sojabohnen, war entsprechende der Nachrichtenlage, durchwachsen. Die Zahlen zu den wöchentlichen US- Exportverkäufe lag mit 352.600 mto Sojabohnen unter den Erwartungen, angeführt wurde die Liste von China mit 269.900 mto. Die Buenos Aires Grain Exchange nimmt ihre Prognose für die lokale Bohnenernte um eine auf 48,6 mio.mto zurück, begründet wird dies mit einer reduzierten Ertragserwartung, aufgrund von regionalen Schäden durch fehlende Niederschläge. Die BAGE hält aus diesem Grund eine spätere Reduzierung der Prognosen für den Mais für möglich. Meldungen zur Folge, haben die Mitarbeiter von Vicentin den Streik beendet. Am Mittwoch wurden 75% der offenen Löhne für den Februar ausgezahlt, die verbleibenden 25%, sollen in der kommenden Woche folgen. Ein Mitarbeiter wird mit den Worten zitiert: "Man freue sich auf die Arbeit, wird bei der Nichteinhaltung der Zusagen, den Streik umgehend wieder aufnehmen". Vicentin befindet sich seit 2020 in einem Insolvenzverfahren. In Brasilien wurden in dieser Saison deutlich rückläufige Fälle von "Asian Rust" registriert. Laut Embrapa nahmen die Zahlen im wöchentlichen Vergleich zwar um 1% auf 118 zu, vor einem Jahr waren es jedoch 316 Fälle. Im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre waren zu dieser Zeit 290 Fälle. Die schlimmste Saison gab es im Jahr 2006/07 mit 2.530 gezählten Fällen. Das Sojaöl legte gestern zu, wodurch das Schrot nachgab. Feste Vorgaben vom Palm- und Rohöl wurden hier aufgeführt. Die OPEC hat Meldungen veröffentlicht, wonach es zu einer Produktionskürzung kommen soll, welche sich in einem Rahmen von 189.000 bis 435.000 Barrel täglich bewegt und bis Juni 2026 dauern soll. Am 03. März bestätigte "OPEC+" noch, dass die Mitglieder die Produktion im April wie geplant um 138.000 Barrel täglich hochfahren werden. Die jetzt angekündigte Reduzierung sei nötig, da einige Mitglieder ihre Quoten deutlich überschritten haben. Der US- Weizen hat gestern erneut nachgegeben, Hauptgrund waren die Stornierungen bei den Exportverkäufen, welche von Panama mit 272.900 mto angeführt wurden, gefolgt von 123.800 mto nicht benannter Destinationen und Mexiko mit 34.300 mto. Der International Grain Council veröffentlichte die erste Prognose für die Saison 2025/26. Demnach wird die weltweite Ernte an Mais von 1,217 mrd.mto in dieser Saison auf 1,269 steigen, die größten Zuwächse sieht man in den USA, Brasilien, Argentinien und der Ukraine. Beim Weizen dürfte die Produktion um acht auf 807 mio.mto zulegen, hauptsächlich durch bessere Erträge bei den Mitgliedern der EU und England. Der Euro geriet gestern unter Druck, nachdem Christine Lagarde vor den negativen Auswirkungen eines aufziehenden Handelskonfliktes mit den USA warnte, welcher die Inflation treiben könnte und die Zinspolitik im Euroraum durchkreuzen könnte.

Dt. Sojaschrot 44% P+F, 7% Rohfaser - fob Hamburg

